

## **„Im Gespräch“ mit dem Trainer der Fußball-G-Jugend**

Die Abteilung Fußball des TSV Friedland 1814 e.V. zählt aktuell fast 250 Mitglieder. Wöchentlich trainieren hier die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in den jeweiligen Mannschaften. Es ist immer ein Ball unterwegs auf den Sportstätten am Hagedorn.

Ich habe mich dazu entschieden, die einzelnen Mannschaften mit ihren Trainern aufzusuchen um Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern, diese große Abteilung vorzustellen.

Mittwochs und freitags in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr finden sich aktuell 14 fußballbegeisterte Mädchen und Jungen aus den Geburtsjahrgängen 2016-2018 um ihren Trainer, Daniel Boldt, in der Stadtsporthalle Friedland und auf dem Kunstrasenplatz ein. Die Jüngsten sind mithin gerade 5 Jahre alt. Das wöchentliche Training ist toll mit anzusehen, wenn die „laufenden Meter“ unterwegs sind. Aktuell teilen sich die kleinsten Fußballer freitags die Stadtsporthalle mit den Volleyballjunioren. Wir haben uns dieser Trainingssituation schnell angepasst. Das ist auch gut so, denn an der Hallensituation in Friedland wird sich so schnell nichts ändern. Wir können jedoch optimistisch in die Zukunft schauen. Sobald die Turnhalle der Neuen Friedländer Gesamtschule (nfg) saniert ist, werden wir – so die Hoffnung – lange ohne den Trainingsbetrieb störende Bauarbeiten auskommen können.

„Für die Fußballkids geht es bald wieder nach draußen“, so der Trainer. Wenn das Wetter es zulässt wird auf dem Kunstrasen trainiert. Die Stadt Friedland muss sich hier mit den angelegten Sportstätten nicht verstecken. An dieser Stelle geht ein Dankeschön an die Sportwarte und die Personen, die dafür sorgen, dass all unsere Vereinsmitglieder in und auf sauberen, gepflegten und technisch gut ausgestatteten Anlagen unterwegs sein können.

Der Trainer und alle Mitstreiter der Abteilung Fußball freuen sich natürlich über den wachsenden Zulauf in den einzelnen Mannschaften. Hier zeigt sich jedoch auch schnell das personelle Problem. Eine Hoffnung von Daniel Boldt ist es, dass die Fußballkids ihre Eltern mitziehen können und diese vielleicht als Co-Trainer mit einsteigen und so eine gute Betreuung aller sichern. Wünschenswert wäre es dann im nächsten Schritt natürlich, die Trainerlizenzen anzustreben. Daniel Boldt, selbst Inhaber der C-Lizenz, weiß hier, wovon er spricht und ist gern bereit, in dieser Frage den Interessierten Auskunft zu geben. Die Zusammenarbeit mit den Eltern hebt der Trainer unserer G-Jugend besonders hervor. Die Kids werden pünktlich zum Training gefahren und einige Eltern bleiben auch während der Trainingszeit dabei, um einen reibungslosen Ablauf der Trainingseinheiten zu unterstützen. Danke dafür.

Am Spielbetrieb nehmen unsere Kleinsten noch nicht teil. Die Fußballstars von morgen werden hierauf jedoch bestens vorbereitet. Mit dem Spielbetrieb starten sie dann in der F-Jugend. Gibt es Wünsche Herr Boldt? „Naja, ein Abschlussfest im Sommer wäre toll und vielleicht ein Ausflug mit den Kids ins Stadion nach Rostock.“ Mal sehen, was sich so in Zukunft verwirklichen lässt.

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, Interesse gefunden haben und Sie möchten Ihr Kind bei der G-Jugend anmelden oder eben ein Probetraining vereinbaren, nehmen Sie Kontakt über die Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 auf. Hier erhalten Sie alle Informationen und den Kontakt zum Trainer.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler  
3.Vorsitzende/Sportwartin



Foto: TSV Friedland 1814 e.V.